



---

## E-Government Schweiz Newsletter 04/2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie finden die folgenden Themen in unserem aktuellen Newsletter:

- Vier Projekte werden im Rahmen der Innovationen 2016/2017 unterstützt
- Geschäftsstelle: zwei neue Mitarbeitende haben ihre Stellen angetreten
- eOperations Schweiz: Projektleiter und zukünftiger Geschäftsleiter verpflichtet
- eUmzugCH: Ausbreitung schreitet unter Führung der SIK weiter voran
- Transaktionsportal für die Wirtschaft: Abschluss Konzeptphase
- Zugang zu elektronischen Behördenleistungen: Studie zum Nutzerverhalten
- Neuer Themenführer „Registerdatenaustausch“
- Prozessaustausch: Bereits über 500 registrierte Mitglieder auf ech-bpm
- Verein eCH: Liste zum aktuellen Standardisierungsbedarf veröffentlicht
- Kanton Bern: Ersatzfahrzeugbewilligungen online beziehen
- Kanton Genf : Registrierung für das elektronische Wählen und Abstimmen
- International vergleichende Studien der UNO und des WEF
- Österreich: partizipativer Ansatz zur Erarbeitung einer „digital Roadmap“
- Agate: Jahreserklärung für Spirituosen online ausfüllen
- Veranstaltungshinweise

---

### E-Government Schweiz

#### **Vier Projekte werden im Rahmen der Innovationen 2016 unterstützt**

Der Planungsausschuss E-Government Schweiz hat an seiner Sitzung vom 24.06.2016 die Zuteilung der Innovationen beschlossen. Spezifische Massnahmen der Projekte „Digitaler Fahrzeugausweis“, „Dateninventar: Modellierung und Einführung“, „Gemeinsame Portallösung für interessierte Kantone“ und „Online Portal für Wahl- und Abstimmungsresultate“ werden im Rahmen der Innovationen 2016 finanziert.

Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.egovernment.ch/innovationen](http://www.egovernment.ch/innovationen)

#### **Geschäftsstelle: zwei neue Mitarbeitende haben ihre Stellen angetreten**

Seit Anfang August verstärken Marcel Kessler und Jolanda Rüeegsegger die Geschäftsstelle. M. Kessler ist Projektleiter des Schwerpunktplans und damit für das Controlling der strategischen Projekte und Leistungen zuständig. J. Rüeegsegger absolviert ein halbjähriges Mediamatik-Praktikum in der Geschäftsstelle.

Sie finden das Team in seiner neuen Zusammensetzung unter [www.egovernment.ch/geschaeftsstelle](http://www.egovernment.ch/geschaeftsstelle).

---

## Schwerpunktplan

### **eOperations Schweiz: Projektleiter und zukünftiger Geschäftsleiter verpflichtet**

Die Schweizerische Informatikkonferenz (SIK) ist für die Umsetzung des strategischen Projekts eOperations Schweiz verantwortlich. In diesem Rahmen baut sie mit Bund, Kantonen und Gemeinden bis Ende 2018 eine Organisation für Beschaffung, Betrieb und Pflege gemeinschaftlicher E-Government-Lösungen auf. Für die Projektleitung und spätere Geschäftsführung von eOperations hat die SIK per 01.08.2016 Markus Ming verpflichtet. Dieser ist heute interimistischer Projektleiter für eUmzugCH und behält diese Funktion, bis ein Nachfolger gefunden ist. Im Rahmen von eOperations, das bis zur Gründung zur SIK gehört, werden erste Pilotprojekte für die öffentliche Verwaltung durchgeführt, insbesondere für eUmzugCH. Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.egovernment.ch/eoperations](http://www.egovernment.ch/eoperations).

### **eUmzugCH: Ausbreitung schreitet unter Führung der SIK weiter voran**

Der eUmzug ist seit Mitte April in einer wachsenden Zahl von Zürcher Gemeinden verfügbar (Stand Juli 2016: ca. 50 Gemeinden). Der Kanton Aargau hat Anfang Juli kommuniziert, 2017 die Verbundlösung eUmzugCH einzuführen. Die Verbundlösung ist ein Ausbau der Lösung des Kantons Zürich, an der auch andere Kantone interessiert sind. Seit Anfang August hat sich die Stadt St. Gallen als erste Gemeinde ausserhalb des Kantons Zürich eUmzugCH angeschlossen. Somit können Einwohnerinnen und Einwohner von St. Gallen ihre Umzüge einfach elektronisch melden. Der Steueraussschuss E-Government Schweiz hatte im Juli 2016 auf dem Zirkularweg die SIK als projektverantwortliche Organisation für eUmzugCH eingesetzt. Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.egovernment.ch/eumzugch](http://www.egovernment.ch/eumzugch)

### **Transaktionsportal für die Wirtschaft: Abschluss Konzeptphase**

Im Rahmen des strategischen Projekts „Transaktionsportal für die Wirtschaft“ entwickelt das SECO einen One-Stop-Shop: Ziel ist es, bis Ende 2019 die zehn am meisten nachgefragten elektronischen Behördendienstleistungen für die Wirtschaft auf dem Portal zur Verfügung zu stellen. Langfristig wird das SECO weitere Behördenleistungen von Bund, Kantonen und Gemeinden schrittweise auf dem One-Stop-Shop integrieren. Die Konzeptphase ist per Ende August 2016 beendet. Nun folgen Arbeiten für die Spezifikation sowie für das Erscheinungsbild des Portals. Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.egovernment.ch/transaktionsportal](http://www.egovernment.ch/transaktionsportal).

### **Zugang zu elektronischen Behördenleistungen: Studie zum Nutzerverhalten**

Die Bundeskanzlei hat im Rahmen ihres Auftrages, ein Konzept zum Zugang zu elektronischen Leistungen zu erarbeiten, eine Studie veröffentlicht, die das Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer bei der Suche nach Behördeninformationen und -leistungen untersucht. Die Studie zeigt, dass das Interesse an Online-Angeboten der Schweizer Behörden seitens der Privatpersonen hoch ist und der Nutzen elektronischer Behördenleistungen durch eine gute Zugänglichkeit verbessert werden kann. Die Studie ist unter [www.egovernment.ch/zugang](http://www.egovernment.ch/zugang) verfügbar.

---

## Forum der Themenführer

### **Bundesamt für Statistik: Themenführer für „Registerdatenaustausch“**

Das Bundesamt für Statistik plant mit der neuen Themenführerschaft den automatisierten Datenaustausch zwischen den Registern, die vom Registerharmonisierungsgesetz, vom Bundesgesetz über die Unternehmens-Identifikationsnummer und von der Verordnung über das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR-VO, SR 431.841) betroffen sind, weiterzuentwickeln. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserem [Wiki](#).

### **Prozessaustausch: Bereits über 500 registrierte Mitglieder auf ech-bpm.ch**

Die Schweizer eCH-BPM-Community wächst. Die eCH-Prozessplattform zählt bereits über 500 registrierte

Mitglieder. Davon gehören über 300 Personen der öffentlichen Verwaltung an (Bund, Kantone, Gemeinden). Über 200 Personen sind der Privatwirtschaft sowie der Lehre und Forschung zuzurechnen. Weiterführende Informationen finden Sie unter auf der [Plattform ech-bpm](#).

---

## Verein eCH

### Liste zum aktuellen Standardisierungsbedarf veröffentlicht

Im E-Government Schwerpunktplan hat der Verein eCH den Auftrag, die relevanten eCH-Standards und den Aktualisierungsbedarf halbjährlich zu erheben und zu publizieren. Die aktuelle Liste ist auf der Website des Vereins eCH verfügbar. Sie wird zweimal jährlich, im Januar und im Juli, aktualisiert.

Momentan läuft die öffentliche Konsultation zum Entwurf des neuen Standards eCH-0208 Referenzhandbuch Programmmanagement mit HERMES 5.

Am Donnerstag, 22. September 2016 findet die diesjährige Abendveranstaltung des Vereins eCH zum Thema Datenpolitik und E-Government-Standards in Zürich statt. Anmeldungen sind noch bis 9. September möglich. Weiterführende Informationen zum Verein eCH finden Sie unter [www.ech.ch](http://www.ech.ch).

---

## Neuigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden

### Kanton Bern: Ersatzfahrzeugbewilligungen online beziehen

Ist ein in der Schweiz immatrikuliertes Fahrzeug wegen Beschädigung, Reparatur, Revision etc. nicht gebrauchsfähig, kann eine Ersatzfahrzeugbewilligung beantragt werden. Inhaber von bernischen Händlerschildern können neu die Ersatzfahrzeugbewilligungen für eine Gültigkeitsdauer von 72 Stunden online einholen. Nach Übermittlung aller relevanten Daten erhält der Gesuchsteller die Bewilligung auf seine angegebene E-Mailadresse. Der Online-Service ist auf dem Portal [be-login.ch](http://be-login.ch) verfügbar.

Weiterführende Informationen dazu finden Sie unter [www.be.ch/efa](http://www.be.ch/efa).

### Kanton Genf : Registrierung für das elektronische Wählen und Abstimmen

Aktuell sind nur die Wählerinnen und Wähler von 16 der 45 Genfer Gemeinden berechtigt, elektronisch abzustimmen. Zukünftig können sich alle Genfer Stimmberechtigten für das elektronische Wählen und Abstimmen einschreiben (bis zur festgelegten Grenze von 30% der Stimmberechtigten). Die Anmeldung im Kanton Genf ist über drei Wege möglich: über die Abstimmungskarte, das Online-Abstimmungs-Portal oder über das Portal e-démarches.

Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.chvote.ch](http://www.chvote.ch).

---

## International

### International vergleichende Studien der UNO und des WEF

Die Schweizer Behörden bieten der Bevölkerung immer mehr Möglichkeiten, das öffentliche Zusammenleben und die Verwaltungstätigkeit mitzugestalten. Das zeigt die Erhebung zum E-Partizipationsindex der UNO. Die Schweiz verfügt über exzellente strukturelle Voraussetzungen für die Digitalisierung, insbesondere was die Bildung, die Technologie und die Innovationskraft betrifft. Dies zeigen der UN eGovernment Survey sowie der aktuelle Informationstechnologie-Bericht des World Economic Forum (WEF). Bezüglich Online-Angebot haben

die Schweizer Behörden im internationalen Vergleich Aufholbedarf.  
Sie finden beide Studien unter [www.egovernment.ch/studien](http://www.egovernment.ch/studien).

### **Österreich: partizipativer Ansatz zur Erarbeitung einer „digital Roadmap“**

Österreich hat eine digitale Roadmap entworfen, die den Anschluss des Landes an die internationale Entwicklung garantieren soll. Das Diskussionspapier beschreibt neun Handlungsfelder. Gemäss den Herausgebern, dem Bundeskanzleramt Österreich und dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, bildet es ein Zwischenergebnis, das in einer offenen Konsultation auf der Plattform [digitalroadmap.at](http://digitalroadmap.at) zur Diskussion steht. Ziel sei es, nach Einarbeitung der Konsultationsergebnisse, einen Regierungsbeschluss für die Digital Roadmap für Österreich zu erzielen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://www.digitalroadmap.gv.at>.

---

## Verschiedenes

### **Agate: Jahreserklärung für Spirituosen online ausfüllen**

Jeweils in der zweiten Jahreshälfte müssen Landwirtinnen und Landwirte, die Spirituosen herstellen oder herstellen lassen bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung eine Jahreserklärung über die Weitergaben und den Endvorrat ihrer Destillate einreichen. Das Ausfüllen und Versenden dieser Erklärung war bisher ausschliesslich auf Papierformularen und via Briefpostversand möglich. Ab sofort kann die Jahreserklärung über das Agrarportal [agate.ch](http://agate.ch) auch online ausgefüllt und versendet werden.

Weiterführende Informationen finden Sie auf dem [Portal agate](http://agate.ch).

---

## Veranstaltungshinweise

### **«Neue Gesetze und SuisseID: Antrieb für E-Government und E-Health?»**

Anfang 2016 haben National- und Ständerat der Totalrevision des Bundesgesetzes über die elektronische Signatur (ZertES) zugestimmt. Was bedeuten diese Neuerungen für die digitale Geschäftsabwicklung und welche Rolle spielt die SuisseID darin? Am vierten SuisseID Forum stehen Anwendungsfälle aus dem Bereich E-Government und E-Health im Zentrum. Anhand konkreter Praxisbeispiele erfahren Sie, wie die SuisseID heute und in Zukunft in E-Government und E-Health erfolgreich eingesetzt wird.

Reservieren Sie sich den 29. September, von 13:30 bis 16:30 für das SuisseID Forum in Bern.

[Zur Anmeldung](#)

### **13. Tagung für Informatik und Recht**

Am Mittwoch, den 2. November 2016 findet die 13. Tagung für Informatik und Recht im Berner Rathaus statt. Die Tagung hat zum Ziel, einen Beitrag zur Formulierung und Umsetzung einer „Vision für eJustice in der Schweiz“ zu leisten. Zum einen soll der Status Quo der Umsetzung von eJustice erfasst, zum anderen die konkrete Bedeutung für die einzelnen Akteure der Justiz skizziert werden. Schliesslich sollen Beispiele konkreter Umsetzungen aus dem In- und Ausland den erzielbaren Nutzen und zu überwindende Hindernisse aufzeigen. Die Referate und Diskussionen werden simultan übersetzt (deutsch und französisch).

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://rechtsinformatik.ch/>.

- 22. September 2016, [Abendveranstaltung des Vereins eCH](#), Zürich
- 29. September 2016, [4. SuisseID Forum](#), Bern
- 28. Oktober 2016, [eGov Fokus 2/2016](#), Linked Data in der Praxis, Bern
- 2. November 2016, [13. Tagung für Informatik und Recht](#), Bern

- 3. November 2016, [Herbsttagung der Universität St. Gallen](#) „Smart Government: Radikales Veränderungspotential für Staat und Verwaltung“, Zürich
  - 9. November 2016, SIK-Plenartagung Städte- und Gemeindeinformatik, Bern
  - 30. November 2016, [10. nationales eGovernment Symposium](#) , Bern
  - 5. Mai 2017, [6. eGovernment Symposium Romand](#), Fribourg
- 

### **Geschäftsstelle E-Government Schweiz**

Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB, Schwarztorstrasse 59, CH-3003 Bern

[info@egovernment.ch](mailto:info@egovernment.ch), [www.egovernment.ch](http://www.egovernment.ch), Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66

